Die wichtigsten Tipps zum Schutz vor zu hohen Schulden

Grundsätzlich ist es nichts Ungewöhnliches, diverse Anschaffungen mithilfe von Krediten zu realisieren. Risiken und Gefahren drohen aber dann, wenn das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben aus dem Gleichgewicht gerät.

Treten unerwartet deutliche Einnahmeneinbußen auf oder ist das Einkommen dauerhaft sehr niedrig, ist eine sinnvolle und konsequente Finanzplanung wichtig, um nicht immer tiefer in die Schuldenfalle zu geraten. Die wichtigsten Tipps in diesem Zusammenhang fasst die folgende Übersicht zusammen.

Vor jeder Kreditaufnahme sollte eine umfassende Einnahmen-Ausgaben-Übersicht erstellt werden. Ein Haushaltsplan oder ein Haushaltsbuch helfen, sich einen Überblick über die finanzielle Situation zu verschaffen.

Vor dem Unterschreiben eines Kreditvertrages sollten immer mehrere Angebote eingeholt und miteinander verglichen werden. Zudem sollte ein Vertrag erst dann unterschrieben werden, wenn alle Konditionen und Klauseln verstanden worden sind.

Ist das Einkommen für längere Zeit sehr niedrig, sollte überprüft werden, ob staatliche oder andere Sozialleistungen in Anspruch genommen werden können, z.B. Wohngeld, Kindergeld-Zuschläge oder ergänzende Sozialleistungen.

Bei Zahlungsschwierigkeiten sollten die Gläubiger möglichst umgehend informiert werden. Je früher das Gespräch gesucht wird, desto besser stehen die Chancen für eine einvernehmliche Lösung.

Der Schuldner sollte sich nie von Inkassobüros, Inkassoanwälten und anderen Gläubigern dazu drängen lassen, Schuldanerkenntnisse oder vorformulierte Ratenzahlungsvereinbahrungen zu unterschreiben. Solche Schriftstücke müssen unbedingt gründlich und sorgfältig überprüft werden.

Rechnungen, Mahnungen, Kreditverträge und ähnliche Schriftstücke sollten bis zu ihrer vollständigen Erledigung aufbewahrt werden. Nur so kann nachvollzogen werden, welche Forderungen überhaupt bestehen. Hierzu gehört aber selbstverständlich auch, die Briefe zu öffnen und zu lesen!

Ist die Situation schwierig, sollte unbedingt professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden. Niemand muss sich schämen, zu einem Schuldnerberater zu gehen, und niemand muss Angst vor Vorwürfen haben. Stattdessen kann der Schuldnerberater aber dabei helfen, einen Weg aus der Schuldenfalle zu finden.

Copyright by http://www.moneycredit.eu/